Auszug aus der Niederschrift
über die 06. Sitzung der Bürgerschaft am 10.09.2026

Zu TOP: 9.6
Zusätzliche Fahrradabstellanlagen in der Altstadt ohne Reduzierung von Bewohnerparkflächen
Einreicherin: Ann Christin von Allwörden, CDU/FDP-Fraktion
Vorlage: AN 0065/2026

Frau von Allwörden erläutert den Antrag AN 0065/2026 ausführlich. Ein Vorschlag der Verwaltung im Fachausschuss zur zusätzlichen Installation von Fahrradabstellanlagen sehe erhebliche Einschnitte beim Bewohnerparken vor. Grundsätzlich gebe es einen zusätzlichen Bedarf an Fahrradabstellanlagen. Es bestehe aber auch ein hoher Bedarf beim Bewohnerparken. Es sollte zwischen den Fahrrad- und PKW-fahrenden keine Konkurrenzsituation entstehen und eine für beide Seiten zufriedenstellende Lösung gefunden werden. Frau von Allwörden wirbt um Zustimmung zum Antrag.

Herr Rybka führt aus, dass die Anzahl der Bewohnerparkplätze in der Altstadt stetig sinke. Gleichzeitig nehme die Bevölkerungsdichte zu. Die Problematik werde sich also weiterhin verstärken.
Herr Rybka bestätigt, dass im Ausschuss ein Konzept der Verwaltung zur zusätzlichen Installation von Fahrradabstellplätzen vorgestellt worden sei. Die Beratung sei jedoch nicht abschließend gewesen. Daher sollte das Ergebnis dieser Beratung zunächst abgewartet werden. Die Fraktion AfD werde den vorliegenden Antrag ablehnen.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/SPD/Piratenpartei werde dem Antrag zustimmen. Frau Kothe-Woywode begründet dies damit, dass die Grundintention des Antrags nachvollziehbar sei und es sich um einen Prüfauftrag handele.

Herr Haack erklärt für die Fraktion Bürger für Stralsund/Adomeit ebenso die Unterstützung des Antrags. Er bestätigt, dass die Thematik im Ausschuss weiterhin beraten werde und fordert die Fraktionen auf, sich mit der Angelegenheit ausgiebig auseinanderzusetzen und im Ausschuss konkrete Vorschläge einzubringen.

Herr Buxbaum verweist ebenso darauf, dass es sich um einen Prüfauftrag handele. Die Fraktion DIE LINKE. werde dem Antrag zustimmen.

Der Präsident stellt fest, dass kein weiterer Redebedarf bestehe und lässt über den Antrag AN 0065/2026 abstimmen:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

1. Die Hansestadt Stralsund wird aufgefordert, bei der weiteren Planung zusätzlicher Fahrradabstellanlagen in der Altstadt auf eine Reduzierung der für das Bewohnerparken zur Verfügung stehenden Stellflächen zu verzichten.
2. Die Verwaltung wird gebeten, die bisher vorgestellten Standorte und Planungen unter dieser Maßgabe erneut zu prüfen und alternative Standorte für die vorgesehenen Fahrradabstellanlagen zu ermitteln.
3. Dabei sollen insbesondere Flächen berücksichtigt werden, die nicht zulasten bestehender Bewohnerparkplätze gehen. In die Prüfung sollen sowohl geeignete Standorte innerhalb der Altstadt als auch Flächen in unmittelbarer Nähe der Altstadt bzw. an deren Zugängen einbezogen werden.
4. Darüber hinaus soll geprüft werden, inwieweit mobile oder flexible Fahrradabstellanlagen insbesondere an Standorten mit saisonal oder veranstaltungsbedingt unterschiedlichem Bedarf eingesetzt werden können.

5. Die Ergebnisse der Prüfung sind dem zuständigen Ausschuss zur weiteren Beratung vorzulegen.

Abstimmung: Mehrheitlich beschlossen

2026-VIII-06-0282

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 17.09.2026